

Verein für bodenständige Kultur e.V.

83026 Rosenheim, Oberastr. 2, Tel. 08031/44345
Kleinkunsthöhne: Vetternwirtschaft

Pressemitteilung

17.07.1995

Künstler - Symposion - "Zwischenzeit" X. Zurschaustellung unnötiger Produkte vom 11.09. - 17.09.1995 am Rosenheimer Bahnhof

Das alle zwei Jahre stattfindende Künstler-Symposion des Vereins für bodenständige Kultur e.V. hat dieses Jahr mit dem Bahnhof Rosenheim wieder einen Ort öffentlichen Lebens ausgewählt, der dem Thema "Zwischenzeit" besonders gerecht wird.

Reisende, Pendler, Schüler und Urlauber erleben hier durch Warten auf den Zug Minuten und Stunden einer Zwangsmuße, die ihnen in der heutigen Zeit gewöhnlich versagt bleibt.

In diesen "Zwischenzeiten" haben sie die Möglichkeit zum ungebundenen Nachdenken und Erleben von Zeit. Bildende Kunst ohne "Zwischenzeit" ist ebenfalls nicht denkbar.

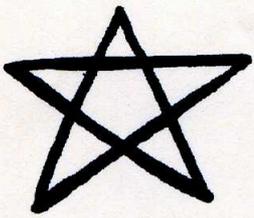
Da die Geschichte Rosenheims eng mit der Entwicklung der Bahn verknüpft ist, dürfte die X. Zurschaustellung unnötiger Produkte mit diesem Veranstaltungsort, wie bei den zurückliegenden Veranstaltungen dieser Art, wieder einen Beitrag zur lebendigen Kultur unserer Stadt liefern.

In der öffentlichen Arbeitswoche vom 11. bis 15. September 1995 werden die Künstler und Künstlerinnen (ca. 40 Teilnehmer) ihre individuellen Ansätze zum Thema materialisieren und damit eine neue Sichtweise und Bewußtwerdung dieses Ortes ermöglichen.

In bewährter Tradition wird für Mitwirkende und Unbeteiligte Kunst in Aktionen und Interaktionen erlebbar gemacht.

Am Freitag den 15.09.1995 wird das Ausstellungswochenende mit einer Vernissage eröffnet. Hierzu haben verschiedene experimentelle Theater-, Video- und Performancegruppen aus unterschiedlichen Regionen Europas zugesagt.

Anlage: Vorläufige Liste der teilnehmenden Künstler/innen
Einladungstext an Mitwirkende
Text- und Fotomaterial



Verein für bodenständige Kultur e.V.

83026 Rosenheim, Oberastr. 2, Tel. 08031/44345
Kleinkunstabühne: Vetterwirtschaft

Pressemitteilung

5. September 1995

***Der Verein für bodenständige Kultur startet die X. Zurschaustellung
unnötiger Produkte zum Thema Zwischenzeit am Bahnhof Rosenheim***

Circa 40 Künstler werden ab Montag, dem 11. September 1995 den Bahnhof Rosenheim in einem etwas anderen Zustand erscheinen lassen, als er sich dem Reisenden bisher darstellte. Wer es nächste Woche von Montag bis Freitag nicht eilig hat, dem bietet sich die Gelegenheit, vielleicht ungekannte Einblicke in die Werkstatt von Bildhauern, Performancekünstlern, Video- und Objektinstallateuren, Videofilmmern, Konzeptartisten, Photographen und Theaterleuten zu tun. Ihnen allen kann man nämlich bei ihrem Treiben und Schaffen über die Schulter sehen, das langsame Wachsen der Werke miterleben und sie dadurch vielleicht auch ein bißchen beeinflussen. Wer sich eingehender damit auseinandersetzen will, der kann ab Sonntag, dem 10. September die Entwürfe der Künstler im Vereinslokal *Vetterwirtschaft* studieren.

Am Freitag, den 15. September endet um 19.00 Uhr die Schaffensphase und es beginnt mit der Vernissage die Präsentation der neuen unnötigen Produkte und damit die eigentliche Ausstellung, die bis zum Sonntag, den 17. September dauert. Am Samstag, den 16. September werden die Performances und Aktionen ab 20.00 Uhr noch einmal zu sehen sein. Ansonsten ist die Ausstellung während der Öffnungszeiten des Bahnhofs zugänglich, dessen Hausherrin, die Deutsche Bahn AG, mit ihrem Verständnis und ihrer tatkräftigen Unterstützung diesen Ort als Kunstforum erst ermöglicht hat.